

# Mixa: Atheismus hat Drittes Reich erst ermöglicht



In seiner Osterpredigt hat der Augsburger Bischof Walter Mixa (Foto) die Nazi-Verbrechen als Beweis dafür aufgeführt, dass „praktizierender Atheismus“ unmenschlich sei. Auch heute würden durch „gottlose Verhaltensweisen“ weltweit Menschen wirtschaftlich und moralisch ausgebeutet. „Die Unmenschlichkeit des praktizierten Atheismus haben im vergangenen Jahrhundert die gottlosen Regime des Nationalsozialismus und des Kommunismus mit ihren Straflagern, ihrer Geheimpolizei und ihren Massenmorden in grausamer Weise bewiesen“, sagte der Augsburger Bischof. Immer seien in diesen Systemen die Christen und die Kirche besonders verfolgt worden.

- » Fakten & Fiktionen: Mixa hat völlig recht! und Gott, der Blogautor und die Irrlichter im Kommentar
- » Maxeiner & Miersch: Gute Seelen